

Energie-Info Alsergrund

9. Bezirk



Vorwort

Wien befindet sich im Wandel: Klimaschädliche fossile Energieträger sollen bis 2040 der Vergangenheit angehören und durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden. Dieses ehrgeizige Ziel erfordert jedoch noch viel Arbeit, die wir nur auf Basis präziser Daten bewältigen können. Ohne genaue Kenntnis über Energieverbrauch, Stromproduktion, Gebäudeeffizienz und Potenziale von erneuerbaren Energien ist zielsicheres Handeln nicht möglich. Genau das ist aber notwendig, um bis 2040 klimaneutral zu sein.

Die Stadt Wien nimmt im Bundesländervergleich eine Vorreiterinnenrolle bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen ein. Diese Spitzenposition zeigt sich insbesondere im Gebäudesektor.

Unsere bisherigen Erfolge motivieren uns bei der Umsetzung weiterer mutiger Schritte. Mit dem Wiener Klimafahrplan haben wir ambitionierte Maßnahmen in Landeskompetenz definiert, um unsere Klima- und Energieziele zu erreichen. Täglich arbeiten wir daran, unserem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, bedarf es der aktiven Unterstützung der Wiener Bezirke. Die vorliegende Broschüre zeigt für jeden Bezirk, wo wir in Sachen Energie- und Klimabilanz stehen und liefert wichtige Kennzahlen. Auch wird deutlich, an welchen Stellschrauben noch gedreht werden muss, um die Klimaziele zu erreichen. Mit der aktiven Unterstützung aus jedem Bezirk schaffen wir den Weg in ein klimaneutrales Wien. Wenn wir gemeinsam für eine erfolgreiche Energiewende arbeiten, steht einem klimaneutralen, noch lebenswerteren Wien nichts im Wege.



© PID/Pertramer



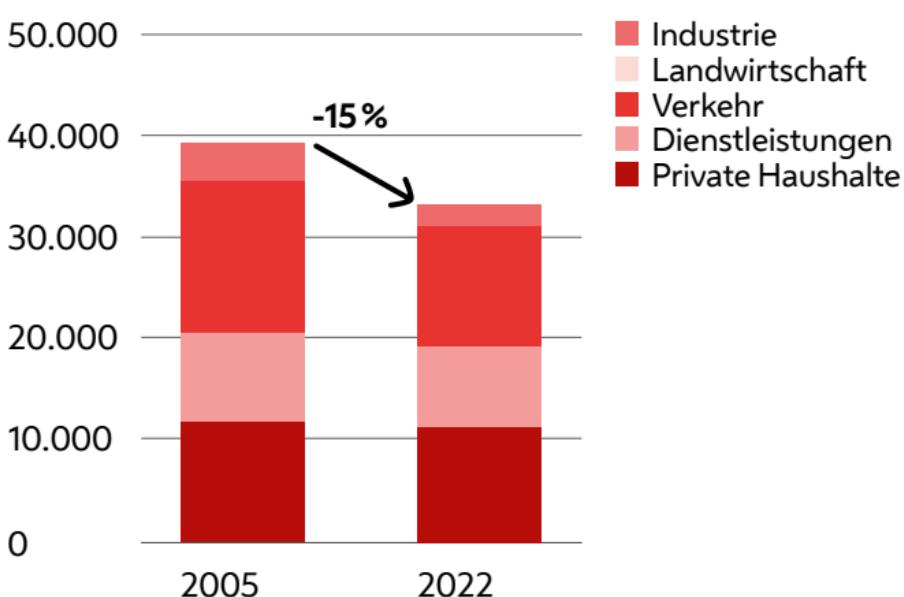
© MA 20/Fürthner

Mag. Jürgen Czernohorszky
Amtsführender Stadtrat für
Klima, Umwelt, Demokratie
und Personal

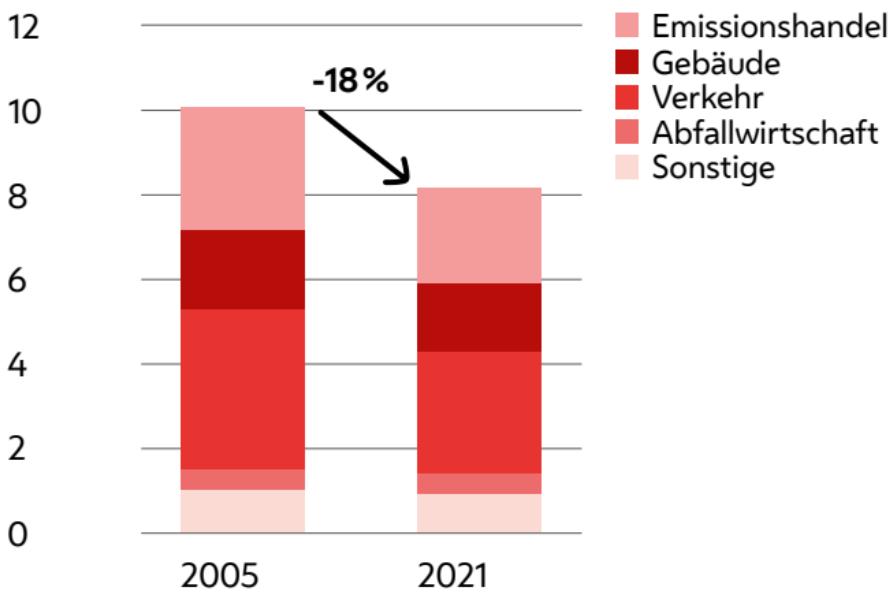
DIⁱⁿ DIⁱⁿ Dr. in Susanna Erker
Leiterin der Energieplanung

Energie- und Klimabilanz Wien

ENERGIEVERBRAUCH IN GIGAWATTSTUNDEN PRO JAHR (GWH/A)



TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN MILLIONEN TONNEN



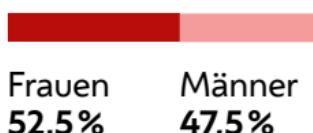
Sowohl die Treibhausgasemissionen als auch der Energieverbrauch gehen in Wien in allen für die Klimaziele der Stadt relevanten Bereichen seit 2005 zurück – und das trotz des starken Bevölkerungswachstums. Der gesamtstädtische Energieverbrauch sank zwischen 2005 und 2022 um ca. 15%. Gebäude verursachen ca. 20% der CO₂-Emissionen in Wien, wobei die Emissionen in diesem Bereich in den Jahren zwischen 2005 und 2021 um 15% gesunken sind.

Allgemeine Infos

WER LEBT IM ALSERGRUND?

42.206
Personen

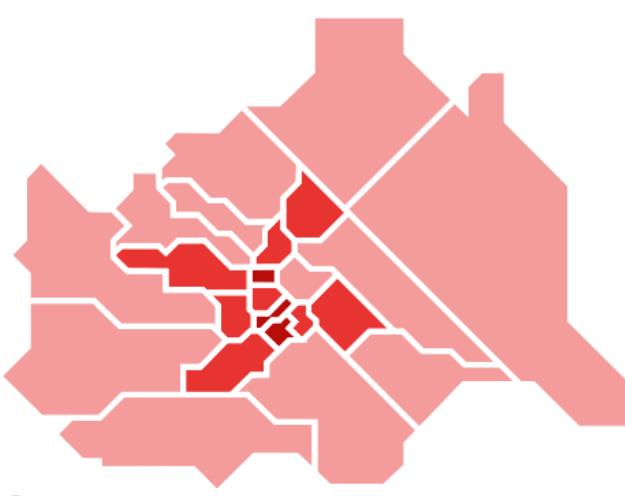
2,1%
Anteil an Wiener
Gesamtbevölkerung



BEVÖLKERUNGSDICHTE

14.223
Personen/km²
Alsergrund

4.778
Personen/km²
Wien



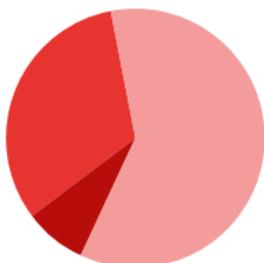
- bis 10.000
- 10.001 bis 20.000
- 20.001 und mehr

DIE FLÄCHEN VOM ALSERGRUND

3 km²
Gesamtfläche Alsergrund

414,9 km²
Gesamtfläche Wien

32%
Verkehrsflächen



8%
Grünland*
und Gewässer

60%
Bauland

49%
Grünland*
und Gewässer

36%
Bauland

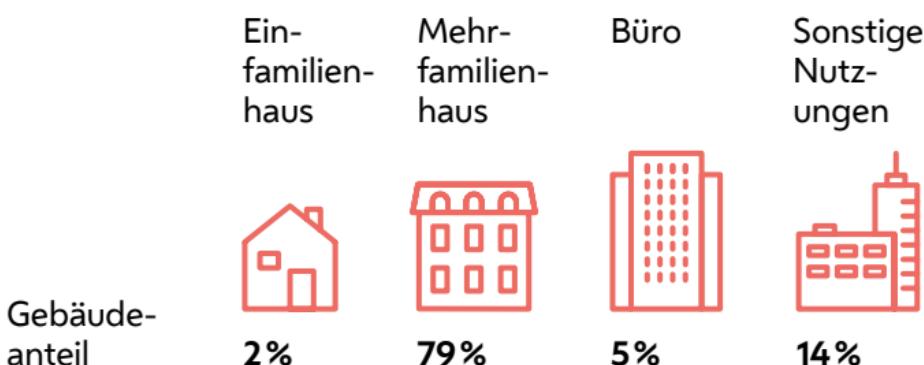


*Die Auswertung erfasst keine Grünflächen in Verkehrsflächen oder Bauland. Der Grünflächenanteil Wiens wird mit dem Grünraummonitoring erhoben.

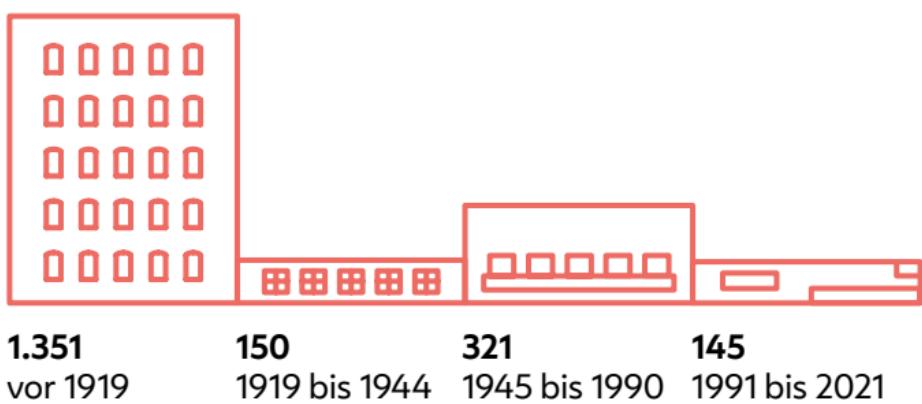
Gebäude

GEBÄUDENUTZUNGEN

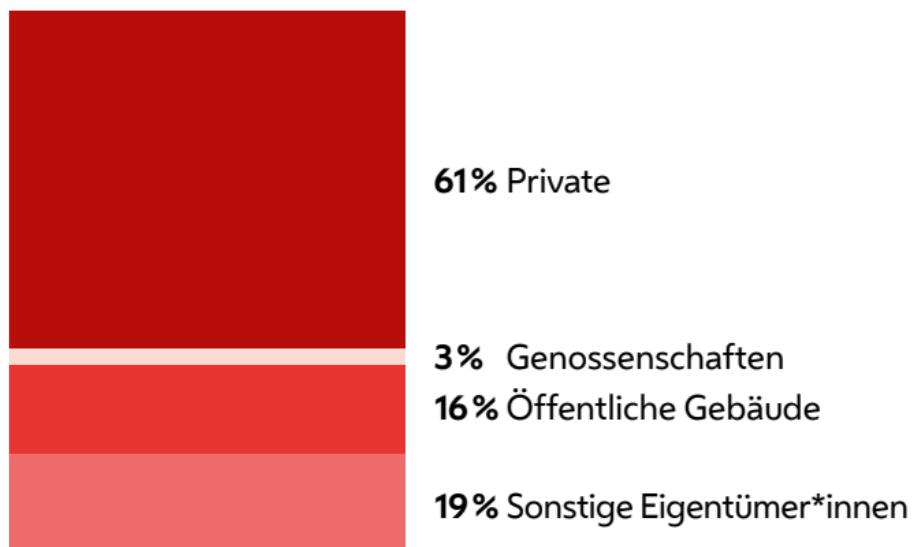
Insgesamt gab es 2021 im Bezirk Alsergrund rund **1.967 Gebäude**. Ihre Nutzungen verteilen sich auf folgende Kategorien:



ANZAHL DER GEBÄUDE JE BAUPERIODEN



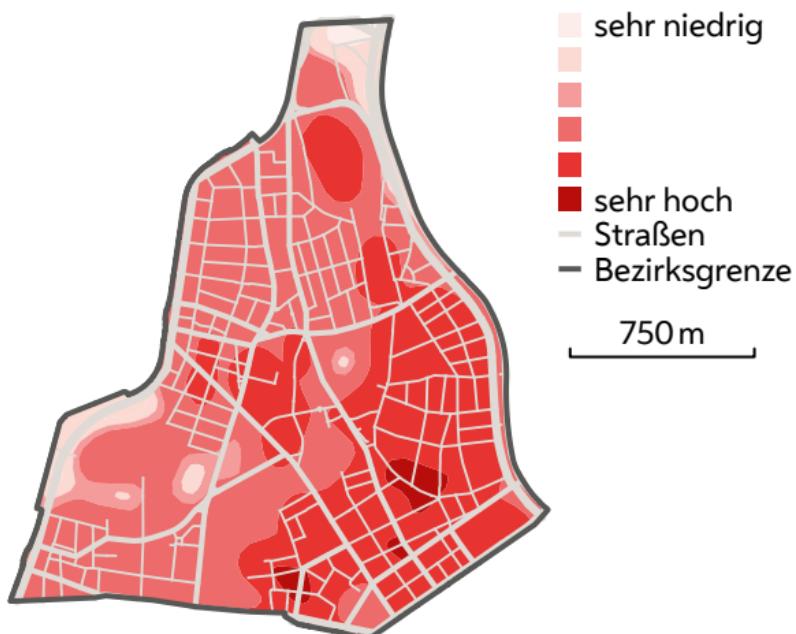
GEBÄUDE NACH EIGENTUMSKATEGORIE



Energie für Heizung und Warmwasser

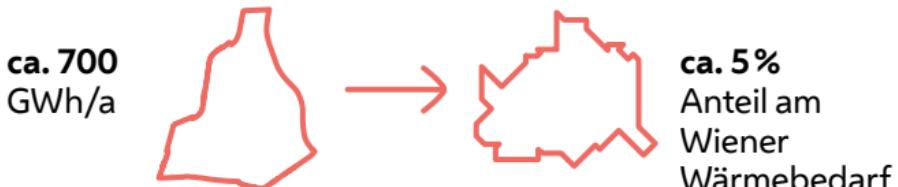
WÄRMEBEDARFSDICHTE

▲
N



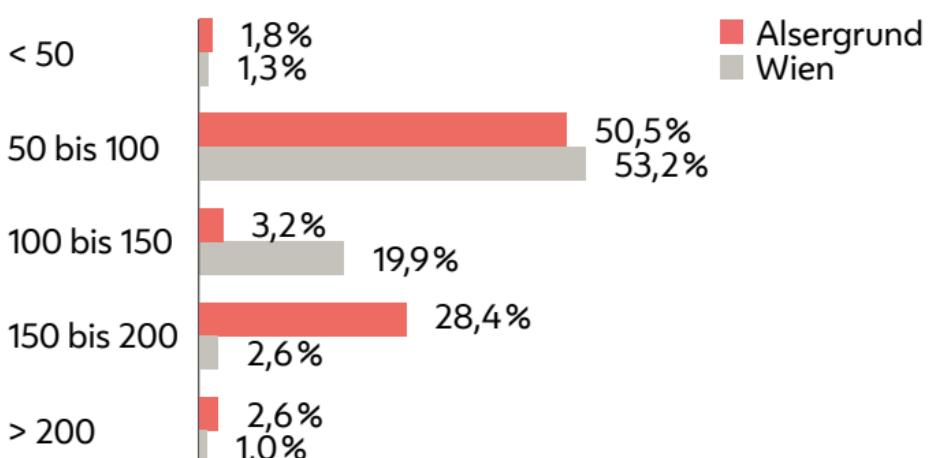
Die Karte zeigt die räumliche Verteilung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser.

SUMME ENERGIE FÜR HEIZUNG UND WARMWASSER



VERTEILUNG GEBÄUDE NACH WÄRMEBEDARF*

Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr



* Die Summe ergibt nicht 100%, da manche Gebäude unbeheizt sind oder deren Wärmebedarf unbekannt ist.

Wärmeinfrastruktur

ERDWÄRMESONDEN POTENZIAL

Auf **100 %** der Fläche des Bezirks ist die Nutzung von Erdwärmesonden grundsätzlich möglich, auf **0 %** sind zusätzliche Informationen notwendig.



100 % Nutzung grundsätzlich möglich

LEITUNGSLÄNGEN



37 km
Fernwärmeleitung



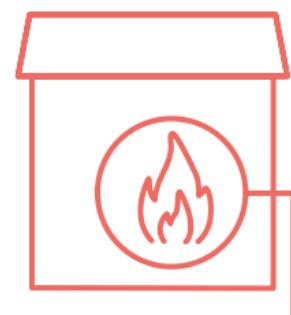
78 km
Gasleitung

VERSORGTE GEBÄUDE NACH ENERGIETRÄGER



ca. 80
mit Fernwärme versorgte
Gebäude

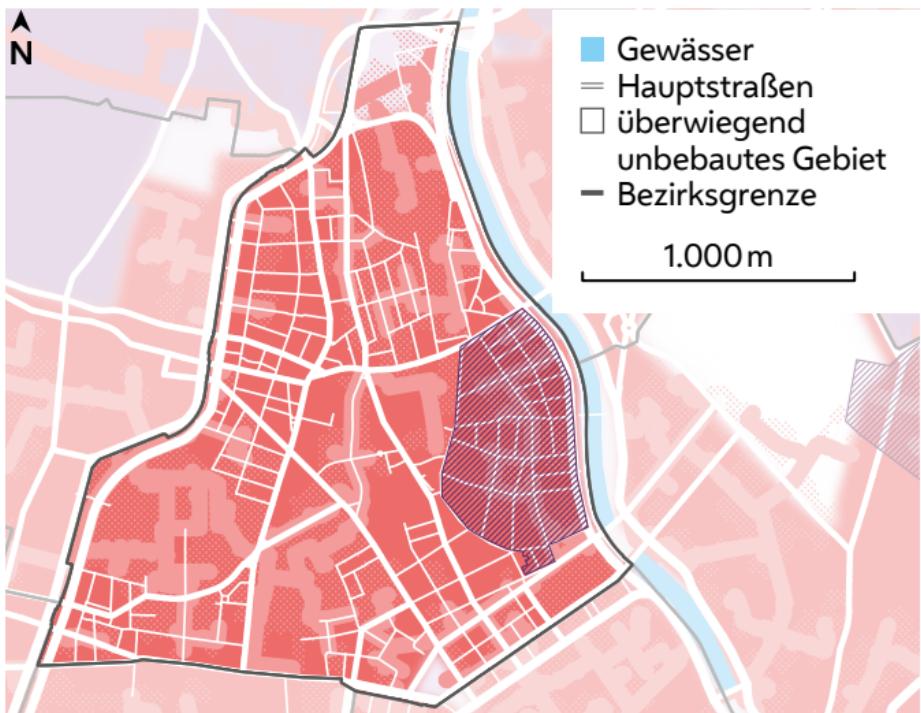
ca. 1,8 Mio. m²
mit Fernwärme versorgte
Bruttogeschoßfläche



ca. 1.200
mit Gas versorgte
Gebäude

ca. 4,1 Mio. m²
mit Gas versorgte
Bruttogeschoßfläche

Wiener Wärmeplan 2040



Fernwärme Heute – Anschluss bereits möglich

Anschluss des Gebäudes an die Fernwärme nach einer Prüfung (durch Wien Energie) bereits möglich

Fernwärme Heute – bereits versorgte Gebiete

Noch nicht angeschlossene Wohnungen in fernwärmeversorgten Gebäuden können sich an das zentrale Heizsystem anschließen

Fernwärme Zukunft – flächendeckender Ausbau geplant

Gebiete eignen sich besonders gut für Fernwärme, ein flächendeckender Ausbau wird geprüft

Pioniergebiete – flächendeckender Ausbau in Umsetzung

Der flächendeckende Fernwärmeausbau wird bereits proaktiv vorangetrieben und umgesetzt

Lokale Wärme gemeinsam – nachbarschaftliche Wärmeversorgung

Gebiete eignen sich gut für lokale Wärmenetze, auch individuelle Wärmeversorgung möglich

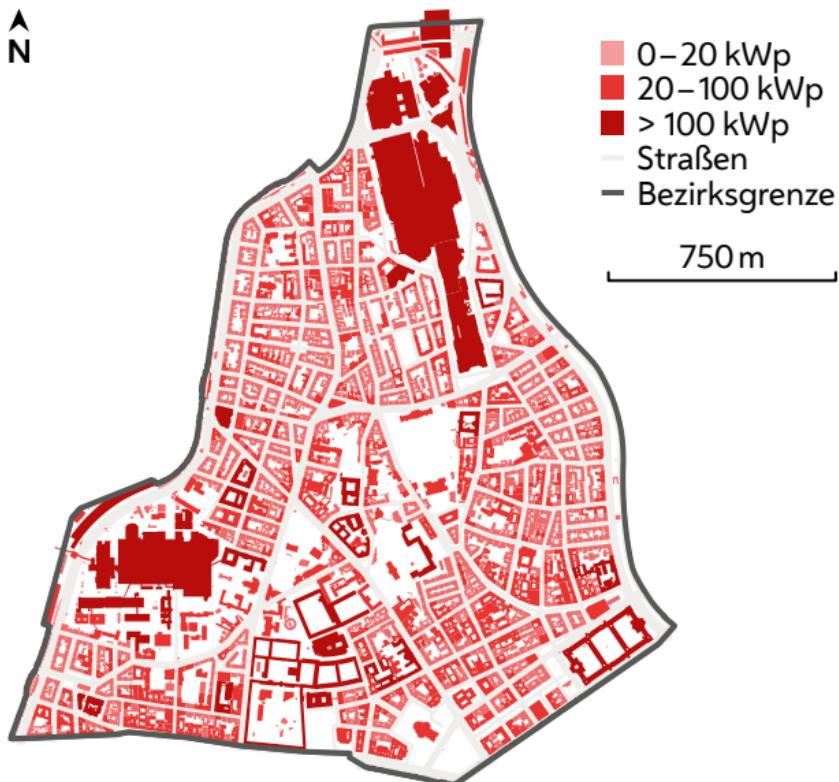
Lokale Wärme individuell – gebäudeeigene Wärmeversorgung

Gebiete eignen sich für eine individuelle Wärmeversorgung mit lokaler erneuerbarer Energie, lokale Wärmenetze vereinzelt möglich

Weitere Informationen unter wien.gv.at/waermeplan

Sonnenstrom

SOLARPOTENZIAL



Gesamtpotenzial unter Berücksichtigung verfügbarer Dachflächen und Sonneneinstrahlung
47.000 Kilowatt-Peak (kWp)

INSTALLIERTE PHOTOVOLTAIKLEISTUNG

Insgesamt sind **28 Photovoltaikanlagen** im Bezirk installiert. Das sind:



540 kWp
oder

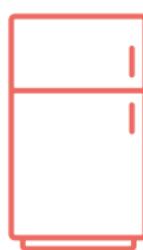


2 kWp/Hektar

Der im Bezirk **jährlich erzeugte Strom** reicht für...



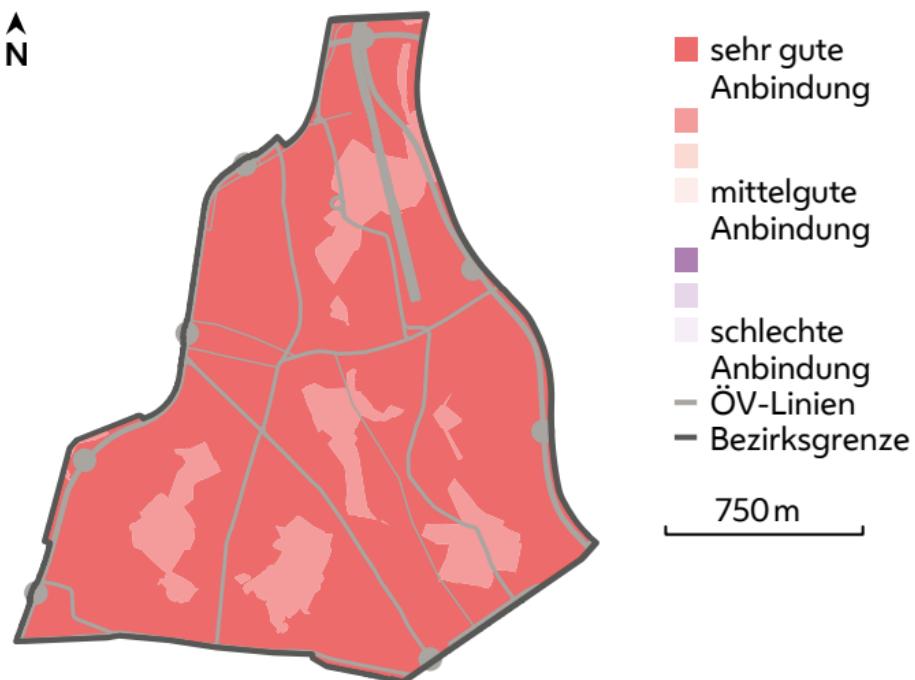
ca. 150
2-Personen-Haushalte
oder



den Betrieb von
ca. 5.400
Kühlschränken

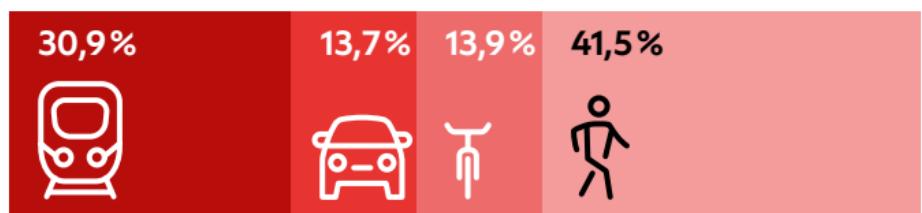
Mobilität

GÜTEKLASSEN DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

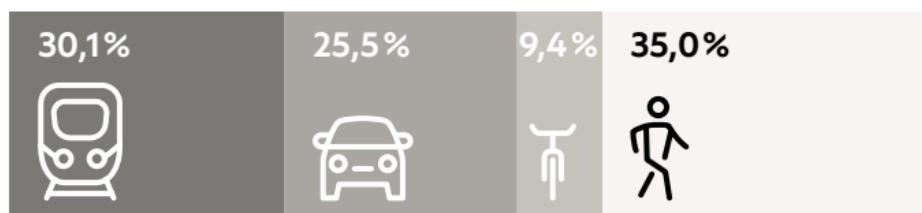


GENUTZTE VERKEHRSMITTEL

Alsergrund



Wien



PKW UND E-PKW

Von den gemeldeten **12.962 Pkw** sind **3,4%** elektrisch.

Von den neu zugelassenen Pkw im Jahr 2023 sind **25,6%** elektrisch.



Wegweisende Projekte im Bezirk Alsergrund

Wärmeerzeuger Müllverbrennungsanlage

Die von Hundertwasser gestaltete Anlage bringt eine Gesamtleistung von 400 Megawatt auf: Dazu werden rund 250.000 Tonnen Hausmüll verbrannt, das entspricht etwa 220 Müllwagenfuhren täglich. So werden Fernwärme, -kälte und Strom gewonnen, die 60.000 Haushalte mit Wärme und Warmwasser sowie 50.000 Haushalte mit Strom versorgen. Aktuell wird eine Großwärmepumpe installiert, die dem abgegebenen Rauchgas zusätzlich Wärme entzieht und so auch zur Fernwärme beiträgt.

Sonnenstrom an der U-Bahn

2021 erfolgte die Umgestaltung des rund 4.000 m² großen Josef-Holaubek-Platzes. Ein besonderes Highlight: Die knallroten PV-Module in Baum-Form, die tagsüber Schatten spenden. Mit der untertags gespeicherten Sonnenenergie leuchten die Module in den Abend- und Nachtstunden den Gehweg hell aus.

Pioniergebiet Rossau

Das Grätzl Rossau ist eines von 4 Pioniergebieten, in denen Wien Energie den Fernwärme-Ausbau aktiv vorantreibt. Für eine effiziente Planung ist dieses Pioniergebiet in Ausbau-Phasen unterteilt: Je nach Bauabschnitt ist ein Anschluss an die Fernwärme hier bereits ab Oktober 2025 möglich, die gesamten Bauarbeiten der ersten Phase sollten bereits 2026 abgeschlossen sein.

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Sie wollen sich an der Wärmewende beteiligen, haben konkrete Umstiegspläne oder sind sogar schon „Raus aus Gas“?



Melden Sie sich unter
erneuerbare-energie@urbaninnovation.at
und werden Sie Teil der Initiative
„100 Projekte Raus aus Gas“.

wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas

Weitere Vorzeigeprojekte zu zukunftsweisenden Energielösungen finden Sie in der Energy!ahead-App.

Beratungsstellen

KLIMA- & INNOVATIONSAGENTUR WIEN

erneuerbare-energie.wien

+43 1 4000 84 287

erneuerbare-energie@urbaninnovation.at

Operngasse 17–21/11. Stock, 1040 Wien

HAUSKUNFT

Sanierungsberatung für Häuser mit Zukunft

hauskunft-wien.at

+43 1 402 84 00

beratung@hauskunft-wien.at

Stadiongasse 10, 1010 Wien

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin
Stadt Wien – Energieplanung,
2024

Strategische Gesamt-
koordination und Redaktion
Stadt Wien – Energieplanung
Herbert Ritter, Alex Sahan,
Caroline Stainer

Gestaltung
YAY creative GmbH
yaycreative.at

Erstellt durch
UIV Urban Innovation
Vienna GmbH
Klima- & Innovations-
agentur Wien
urbaninnovation.at
Alexander Harrucksteiner

Druck
gedruckt auf ökologischem
Papier nach den Kriterien
von „ÖkoKauf Wien“

Druckerei
Schmidbauer GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die enthaltenen Daten, Grafiken etc. sind urheberrechtlich
geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die
Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Die Konzeption wurde aus den Mitteln der Österreichischen
Forschungsförderungsgesellschaft FFG im Rahmen des Pro-
jekts Green Energy Lab – Spatial Energy Planning II gefördert.



Energie-Infos für alle Bezirke finden Sie unter
energie.wien.gv.at